



Gemeinde Kaunertal
Feichten 141
6524 Kaunertal

Tel. 05475/343

Fax 05475/343-3

Fax: gemeinde@kaunertal.tirol.gv.at

www.kaunertal.eu

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderats am 09. Mai 2023

Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort: Gemeinde Kaunertal

Anwesende:

Bürgermeister

Christian Kalsberger Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Bürgermeister-Stellvertreterin

Sarah Raich Heimatliste Kaunertal - HLK

Mitglieder

Beate Gfall Heimatliste Kaunertal - HLK
Paul Hafele Heimatliste Kaunertal - HLK
Johann Landerer Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK
Johannes Maaß Heimatliste Kaunertal - HLK
Christoph Neururer Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK
Ingeburg Plankensteiner Heimatliste Kaunertal - HLK
Klemens Praxmarer Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK
Harald Stadlwieser Heimatliste Kaunertal - HLK

Ersatzmitglieder

Daniel Eckhart Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Entschuldigt

Mitglieder

Ramona Lentsch Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Zuhörer

Franz Eckhart

Schriftführerin

Johanna Wille

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Beschlussfassung Bürgerschaftsvertrag Abwasserverband Prutz und Umgebung
4. Genehmigung Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Planung der Kaserbrücke
6. Beratung und Beschlussfassung Vertrag MTB Route Langetsbergweg
7. Beratung und Beschlussfassung Vertrag MTB Route Verpeilweg
8. Beratung und Beschlussfassung Verpachtung Parkplatz Nr. 4 beim FF Haus
9. Beratung und Beschlussfassung Änderung Verkauf Grundstück Bödele - Kalsberger
10. Beratung und Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan GP 38
11. Genehmigung Tarifordnung der Freiwilligen Feuerwehr
12. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Ausschusses betreffend Zubau Haus Pfiffikus
13. Ansuchen um Zuschuss
- 13.1. Familienverband Kaunertal
- 13.2. Pensionistenverband Kaunertal
14. Berichte der Ausschüsse
15. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Protokollierung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
----	---

Bürgermeister Christian Kalsberger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeinderät:innen und Zuhörer:innen und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt:

Ramona Lentsch

2.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
----	---

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023 wurde dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal im Online-Portal zur Verfügung gestellt. Bgm. Kalsberger stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal einstimmig genehmigt.

3.	Beschlussfassung Bürgschaftsvertrag Abwasserverband Prutz und Umgebung
----	--

Bürgermeister Christian Kalsberger berichtet, dass der Abwasserverband Prutz und Umgebung zur Finanzierung des Projektes BA 14 - Aufstockung Betriebsgebäude, ein Darlehen in Höhe von € 275.000,00 bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen aufnehmen muss. Die dafür notwendige Bürgschaft wird unter den Mitgliedsgemeinden zum jeweiligen Mitgliedsanteil aufgeteilt. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftigen Forderungen des Kreditgebers einschließlich Zinsen, Spesen und sonstigen Nebengebühren aus o.a. Schuldverhältnis, dessen nähere Vertragsbedingungen dem Bürgen zur Kenntnis gebracht wurden, einschließlich aller Forderungen, die dem Kreditgeber aufgrund eines Rücktritts des Kreditnehmers vom Kreditvertrag gegen den Kreditnehmer zustehen, übernimmt dieser bis zum Betrag EUR 34.031,25 die Haftung als Bürge und Zahler zur ungeteilten Hand.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, zur Sicherstellung aller bestehender und künftiger Forderungen des Kreditgebers inkl. Nebengebühren (insbesondere Zinsen, Gebühren, Provisionen und Spesen) die Übernahme der Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe von € 275.000,00, welches der Abwasserverband Prutz und Umgebung bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen zur Ausfinanzierung betreffend Aufstockung Betriebsgebäude BA 14, aufnimmt. Der Bürgschaftsanteil der Gemeinde Kaunertal liegt bei EUR 34.031,25, das sind 12,375% der Gesamtsumme.

4.	Genehmigung Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG
----	---

Die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG plant die Verlegung einer zweiten Trasse für eine 36.000 Volt Leitung vom Weiler Grasse bis Wolfskehr. Im Vorfeld dieses Projektes ist der Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG und der Grundeigentümerin Gemeinde Kaunertal abzuschließen. Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag soll der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie ermöglichen. Betroffen sind die Grundstücke Nummer 1062/2, 1166/1, 1166/8, 860/5 und 1499/2, welche im Besitz der Gemeinde Kaunertal und des öffentlichen Gutes sind. Die Grundeigentümer verpflichten sich, den von der TIWAG noch vorzulegenden verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrag rechtsgültig zu unterfertigen. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrages verbundenen Kosten und Gebühren trägt die TIWAG allein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, gemäß vorliegendem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag als Grundeigentümerin der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung von elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in den Grundstücken 1062/2, 1166/1, 1166/8, 860/5 und 1499/2 einzuräumen.

5.	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Planung der Kaserbrücke
----	--

Bgm. Christian Kalsberger berichtet von der aktuellen Situation bzgl. Alpin Camping und die in Verbindung stehende Brücke Kaser. Er sagt, dass seitens der Firma Stecon drei Angebote für die Brückenplanung bzw. die gesamte Verkehrsplanung eingeholt wurden und legt diese dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor. Aufgrund der hohen Kosten ist es derzeit geplant, nur die Brückenplanung zu vergeben.

Bgm. Kalsberger merkt an, dass vor kurzem eine Besprechung mit Herrn Mathias Ragg und eine weitere Vor-Ort Begehung mit Simone Ragg und der Naturschutzbeauftragten des Bezirkes Landeck stattgefunden hat. Herr Ragg versicherte der Gemeinde, dass er das Projekt auf jeden Fall umsetzen möchte. Nun ist die Gemeinde gefordert den nächsten Schritt der Planung der Kaserbrücke zu gehen, damit das Projekt in naher Zukunft zur Umsetzung kommt.

GR Paul Hafele entschuldigt Simone Ragg für diese Gemeinderatssitzung und lässt ausrichten, dass sie den Campingplatz auf jeden Fall bauen, sobald alle Genehmigungen vorhanden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, die Brückenplanung für die Kaserbrücke an die Firma SGG Statik Geotechnik GmbH, 6500 Landeck in Auftrag zu geben. Die anfallenden Brückenplanungskosten in der Höhe von EUR 29.025,00 netto übernimmt die Gemeinde Kaunertal.

6.	Beratung und Beschlussfassung Vertrag MTB Route Langetsbergweg
----	--

Bgm. Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat das aktuelle Musterübereinkommen Mountainbike Route des Landes Tirol, betreffend Route Langetsberg vor. Der Tourismusverband scheint darin als Berechtigter auf. Die Haftung der MTB Route soll durch diesen Vertrag auf den Tourismusverband Kaunertal bzw. das Land Tirol übergehen.

Bgm. Kalsberger legt den Vertrag zur Beratung vor. Nach eingehender Diskussion aufgrund der Tatsache, dass die Jägerschaft über die Ausweisung einer MTB Route nicht erfreut ist, wird über das Übereinkommen abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt mit 10 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme, dem vorliegenden Übereinkommen betreffend Mountainbike Route Langetsberg, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kaunertal und dem Tourismusverband Tiroler Oberland, zuzustimmen. Dadurch wird eine offizielle MTB-Route durch den TVB am Langetsbergweg ausgeschildert.

7.	Beratung und Beschlussfassung Vertrag MTB Route Verpeilweg
----	--

Bgm. Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat das aktuelle Musterübereinkommen Mountainbike Route des Landes Tirol, betreffend Route Verpeilweg vor. Der Tourismusverband scheint darin als Berechtigter auf. Die Haftung der MTB Route soll durch diesen Vertrag auf den Tourismusverband Kaunertal bzw. das Land Tirol übergehen.

Bgm. Kalsberger legt den Vertrag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, dem vorliegenden Übereinkommen betreffend Mountainbike Route Verpeilweg, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kaunertal und dem Tourismusverband Tiroler Oberland, zuzustimmen. Dadurch wird eine offizielle MTB-Route durch den TVB beim Verpeilweg ausgeschildert.

8.	Beratung und Beschlussfassung Verpachtung Parkplatz Nr. 4 beim FF Haus
----	--

Bgm. Kalsberger berichtet, dass Herr Gert Hafele Interesse bekundet hat, den 4. Parkplatz beim FF Haus, genauer gesagt auf der GP 768/5, zu mieten. Der Mietvertrag mit jährlichen Kosten in der Höhe von EUR 80,00 wird dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es wird festgehalten, dass Herr Christoph Moritz kein Interesse bekundet hatte.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den vorliegenden Mietvertrag mit jährlichen Kosten in der Höhe von EUR 80,00 netto pro Parkplatz zu genehmigen und den Parkplatz Nr. 4 auf dem Grundstück Nummer 768/5 an Herrn Gert Hafele zu vermieten.

9.	Beratung und Beschlussfassung Änderung Verkauf Grundstück Bödele - Kalsberger
----	---

Bgm. Kalsberger berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Verkauf von Bauplatz Nr. 12 (Gst. Nr. 634/26) an Herrn Fabian Kalsberger beschlossen wurde. In der Zwischenzeit hat sich ergeben, dass auch Frau Anne Apswoude als Miteigentümerin in das Grundbuch aufgenommen werden soll. Aus diesem Grund legt Bgm. Kalsberger dem Gemeinderat neuerlich folgenden Antrag auf Grundkauf zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Fabian Kalsberger und Anne Apswoude: Wunsch Bauplatz Nr. 12 (Gst. Nr. 634/26)

Das vorliegende Ansuchen wurde hinsichtlich der Vergaberichtlinien geprüft und für positiv bewertet.

Bgm. Kalsberger verlässt aufgrund Befangenheit für diesen TO-Punkt den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt mit 10 Ja-Stimmen (Bgm. Kalsberger verließ aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal) auf Grundlage der beschlossenen Vergaberichtlinien vom 28.07.2014 folgende Bauplatzvergabe im Siedlungsgebiet Bödele zu genehmigen:

Fabian Kalsberger und Anne Apswoude, 6524 Kaunertal – Feichten 156: Bauplatz Nr. 12 (Gst. Nr. 634/26)

Der entsprechende Kaufvertrag mit einem Verkaufspreis von EUR 80,00/m² auf Grundlage der Vergaberichtlinien wird vom Notariat Platter, Rieser, Partner, 6500 Landeck, ausgearbeitet und ist rechtskonform zu unterfertigen. Die Kosten dafür hat der Käufer zu tragen.

10.	Beratung und Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan GP 38
-----	--

Anton Neuner plant auf der neu vermessenen Gp. 38 die Errichtung eines Maschinen-, Heu- und Strohlagers. Aufgrund der vorgesehenen Nutzung dieses landwirtschaftlichen Schuppens ist aus raumplanungsfachlicher Sicht eine Widmung als „Sonderfläche für land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen“ gemäß § 47 TROG 2022 notwendig.

Bürgermeister Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes zur geplanten Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens auf der neu vermessenen Gp. 38 zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Änderung Flächenwidmungsplan in „Sonderfläche für land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen“ im Bereich der neu vermessenen Gp. 38 für ein geplantes Bauvorhaben von Herrn Anton Neuner. Der von Raumplaner DI Lotz ausgearbeitete Verordnungsplan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters, den von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH, ausgearbeiteten Entwurf vom 13.02.2023, mit der Planungsnummer 611-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal im Bereich der neu vermessenen Gp. 38, KG 84106 Kaunertal, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal vor:

Umwidmung

Grundstück **38, KG 84106 Kaunertal**

rund 29 m² von Freiland § 41

in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5,
Festlegung Erläuterung: landwirtschaftlicher Geräteschuppen mit Lager

weitere Grundstück **41, KG 84106 Kaunertal**

rund 72 m² von Freiland § 41

in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5,
Festlegung Erläuterung: landwirtschaftlicher Geräteschuppen mit Lager

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, einstimmig, den von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal vom 13.02.2023, Planungsnummer 611-2023-00001, durch **vier Wochen hindurch – das ist von 10.05.2023 bis 08.06.2023** – zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal im Bereich der folgenden Grundstücke vor:

Umwidmung

Grundstück **38, KG 84106 Kaunertal**

rund 29 m² von Freiland § 41

in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5,
Festlegung Erläuterung: landwirtschaftlicher Geräteschuppen mit Lager

weitere Grundstück **41, KG 84106 Kaunertal**

rund 72 m² von Freiland § 41

in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5,
Festlegung Erläuterung: landwirtschaftlicher Geräteschuppen mit Lager

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

11.	Genehmigung Tarifordnung der Freiwilligen Feuerwehr
-----	---

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.01.2011 wurde die Anwendung der Feuerwehr Tarifordnung zur Abrechnung von kostenersatzpflichtigen Feuerwehrleistungen beschlossen und in der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2017 wiederum abgeändert.

Seitens des Landes- und Bundesfeuerwehrverbandes wurde nun eine überarbeitete Fassung als Feuerwehr Tarifordnung 2023 vorgelegt. Diese wird von Bgm. Christian Kalsberger dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig die Feuerwehr Tarifordnung 2023 für kostenersatzpflichtige Leistungen bzw. Beistellung von Geräten durch die Freiwillige Feuerwehr Kaunertal anzuwenden. Gleichzeitig wird die Feuerwehr Kaunertal ermächtigt diese Abrechnung selbständig durchzuführen.

12.	Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Ausschusses betreffend Zubau Haus Pfiffikus
-----	--

Bgm. Kalsberger berichtet vom bevorstehenden Projekt des Zu- und Aufbau Haus Pfiffikus. Er sagt, dass eine Erweiterung der Garderobenräume und eines zusätzlichen Gruppenraumes notwendig sind. Weiters zeigen die kommenden Jahre, dass eine zweite Kindergartengruppe höchstwahrscheinlich unerlässlich ist. Aus diesen Gründen steht ein Zu- bzw. Aufbau in den nächsten Jahren im Raum.

Seitens des Gemeindevorstandes wird empfohlen, für die Vorbereitungsarbeiten einen Ausschuss zu bilden.

Bgm. Kalsberger stellt dieses Thema zur Diskussion und bittet 4 freiwillige Gemeinderät:innen um Mitarbeit.

Sarah Raich, Ramona Lentsch, Johannes Maaß und Christoph Neururer erklären sich bereit, in diesem projektbezogenen Ausschuss mitzuarbeiten. Weiters werden die Leiterinnen von Kindergarten und Kinderkrippe sowie die Amtsleiterin dem Ausschuss zur Seite stehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, einen nicht ständigen Ausschuss lt. § 24 Tiroler Gemeindeordnung einzurichten. Der Ausschuss hat die Aufgaben der Projektvorbereitung sowie der Projektbegleitung für den Zu- und Aufbau Haus Pfiffikus inne. Folgende vier Mitglieder werden in den Ausschuss „Projekt Erweiterung Haus Pfiffikus“ gewählt: Sarah Raich, Johannes Maaß, Ramona Lentsch und Christoph Neururer.

13.	Ansuchen um Zuschuss
-----	----------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal die eingelangten Ansuchen auf Zuschuss vor.

13.1.	Familienverband Kaunertal
-------	---------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, dem Familienverband Kaunertal eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 500,00 zu gewähren.

13.2.	Pensionistenverband Kaunertal
-------	-------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das vorliegende Ansuchen des Pensionistenverbandes Kaunertal für das Jahr 2023 in der Höhe von EUR 405,00 zu genehmigen.

14.	Berichte der Ausschüsse
-----	-------------------------

Nachhaltigkeitsausschuss:

Johann Landerer berichtet, dass das laufende Projekt mit der Energieerhebung sehr weit fortgeschritten ist. Sämtliche Unterlagen von öffentlichen Gebäuden wurden an die Wasser Tirol übermittelt. Diese werten die Daten aus und präsentieren sie dann dem Gemeinderat.

Sozialausschuss:

Ingeburg Plankensteiner berichtet, dass das Thema Jugend noch immer präsent ist. Der Ausschuss ist so verblieben, dass mit den jungen Bürger:innen einzelne Veranstaltungen organisiert werden. Es hat bereits einen Spielenachmittag, gemeinsam mit den Senioren, im Quellalpin stattgefunden.

Am 01. Mai 2023 um 16:00 Uhr fand bei strömendem Regen der Talputz statt. Diese Aktion wurde mit einer kleinen Stärkung im Bauhof abgerundet. Sie sagt, dass es für nächste Jahr wünschenswert wäre, wenn mehrere Bürger:innen teilnehmen würden, auch ob der 1. Mai als jährlicher Talputztag fixiert werden soll, müsse noch ausdiskutiert werden.

GV Plankensteiner weist darauf hin, dass am kommenden Samstag der Flohmarkt, organisiert vom Familienverband und entstanden aus dem Projekt familienfreundlichengemeinde, stattfindet und ladet herzlich dazu ein.

Weiters berichtet sie, dass die Beschreibungen für den Kneippweg nun aufgestellt wurden und eine offizielle Eröffnung vom Kneippweg geplant ist. Das Kneippbecken wird in den nächsten Tagen von den Gemeindearbeitern vorbereitet, damit einer Kneippseason nichts im Wege steht.

15.	Anfragen, Anträge, Allfälliges
-----	--------------------------------

Bgm. Kalsberger berichtet, dass Frau Rosmarie Lentsch ein Angebot der Firma Malerei betreffend Geländersanierung bei der Pfarrkirche Kaltenbrunn abgegeben hat. Frau Lentsch fragt an, ob die Sanierungsmaßnahmen die Pfarre Kaltenbrunn gemeinsam mit der Gemeinde Kaunertal finanzieren könnten. Die Kosten belaufen sich auf über EUR 4.000,00.

Es wird vereinbart, dass die Abstimmung bei der nächsten Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt angeführt werden soll.

Weiters fragt Bgm. Kalsberger an, ob jemand vom Gemeindevorstand den Termin am 22. Mai 2023 betreffend dem regionalen Bauamt wahrnehmen kann, da er bereits einen anderen Termin hat. Johann Landerer erklärt sich dazu bereit. Es entflammt eine Diskussion über den Beitritt zu diesem Zusammenschluss, aufgrund der anzunehmenden Kosten.

GR Johannes Maaß fragt an, ob es eine Eröffnung für den Bike-Ride-Park geben wird. Bgm. Kalsberger sagt, dass am Sonntag der Kaunertaler Radltag stattfindet und ein Highlight bereits der Bike-Ride Park für die Kinder sein wird. Eine offizielle Eröffnung ist für den Sommer geplant.

Bgm. Kalsberger sagt, dass es seitens der TIWAG nun vier Varianten für den zukünftigen Strompreis zur Auswahl gibt. Seitens der Gemeindeführung wird auf Grundlage einer Berechnung die Variante 2 angestrebt. Die Berechnung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, dieser ist ebenfalls der Meinung, dass die Variante 2 gewählt werden soll.

Feichten, am 10.05.2023

Christian Kalsberger
Bürgermeister

Johanna Wille
Schriftführerin

Unterfertigung